FDP Wetterau

INTERESSANTE TIPS ZUR VERMEIDUNG VON WOHNUNGSEINBRÜCHEN

01.12.2024

FDP vor Ort informiert über Sicherheitslage in Bad Vilbel
>
> „Im Jahre 2023 hat es laut Informationen der heimischen Polizeistation insgesamt 41 Einträge in die Statistik gegeben. Davon waren aber 17 Taten in der Vorbereitungsphase steckengeblieben. Nur 24 Einbrüche in Wohnungen mussten beklagt werden," so der FDP Parteivorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn zu Beginn der Veranstaltung. Der Liberale führte dieses ‚ja eigentlich beruhigende' Ergebnis auch auf die konzentrierte Zusammenarbeit der Landespolizei im Rahmen der Kompass Maßnahmen mit den städtischen Ämtern zurück.
>
> „Natürlich ist jeder Einbruch für die Betroffenen ein Schlag, da in ihre engste Privatspähre eingedrungen wurde. Deshalb ist es wichtig, sich und das Eigentum gut zu schützen," so die Überleitung zu den Vorschlägen des heimischen Sicherheitsfachmanns Frank Breunig. Als zertifizierter Fachberater Einbruchsschutz und Sicherheitstechnik riet er zunächst die Fenster zu sichern.
>
> „Das Ziel ist es, dem Täter es so schwer wie möglich zu machen, damit er viel Zeit und ganz besonderes Werkzeug benötigt. Da lässt er häufig schon vom Tatort ab," fast Breunig seine Erfahrung zusammen. Mechanischer Einbruchsschutz könne durch Aufschraubelenente und durch innenliegenfe Pilzzapfenverschlüsse erfolgen.
>
> Natürlich könnten auch Fenstergitter und Sperrbügel das Eindringen massiv erschweren. Breunig empfahl zusätzlich einen eigenen stabilen Tresor und eine Funk Alarmanlagen mit Bewegungsmeldern.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=20533

>
> Der Referent machte deutlich, ein Einbruch finde auch am helllichten Tag statt. In der frühen Dunkelheit würden die Einbrüche natürlich steigen.
>
> An mehreren konkreten Einbrüchen seiner Mandanten machte der Versicherungsexperte Gero Hofmann deutlich, häufig würde nur Schmuck, andere Wertgegenstände und Bargeld gestohlen. Auftretende Probleme mit der Versicherung sind die Begrenzung en für Wertsachen und manchmal eine Unterversicherung.
>
> Auch forderte Hofmann, früher FDP Ortsbeirat in Dortelweil, einen jeden auf, die einzelnen Bausteine im Vertrag genau zu studieren. Auch solle man nicht wegen einiger Euro weniger Kosten auf einen viel umfangreichen Versicherungsschutz verzichten.
>
> Der Stv Parteivorsitzende Joachim Pfeil machte deutlich, die FDP in Bad Vilbel wolle nicht nur politisch wirken, sondern auch interessante Informationen zu geben.

Bild : v.l.n.r. :Joachim Pfeil, Gyero Hofmann, Frank Breunig und Jörg-Uwe Hahn

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=20533